

# Angebotsaufklärung und Prüfung ungewöhnlich niedriger Angebote

**Produktnummer**  
2025-56432F

**Termin**  
13.10.2025  
10:00–12:00 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
138,00 EUR (keine MwSt.)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Einleitung

Wie ist mit Änderungen des Bieters an Vergabeunterlagen, mit Unklarheiten und Widersprüchen in seinen Angebotserklärungen umzugehen? Was geschieht mit ungewöhnlich niedrigen Angebotspreisen? Sollen diese aufgeklärt oder das Angebot direkt ausgeschlossen werden? Zu diesem Schwerpunktthema wird im Seminar die Vergaberechtslage dargestellt. Außerdem stellt der Dozent umfangreich die hierzu ergangene Rechtsprechung vor, die zunehmend bieterfreundlich betont: Aufklärung geht im Zweifel vor einem Angebotsausschluss. Wo gibt es Möglichkeiten, wo sind aber auch Grenzen? Das Seminar will darauf Antworten geben.

## Inhalte

- Wann sind Aufklärungsverhandlungen überhaupt möglich?
- Keine Aufklärung bei Angebotsausschluss
- Grundsatz BGH: Aufklärung geht vor Angebotsausschluss
- Praxisbeispiele aus der Rechtsprechung
- Praktische Tipps für die Aufklärungsverhandlung
- Preisprüfung: Grundlagen und Prüfungszweck
- Aufgreifschwelle: ungewöhnlich niedrige Angebotspreise
- Aufklärungsfragen und Bewertungen
- Praktische Beispielfälle aus der Rechtsprechung

## Dozent

Martin Krämer

## Veranstalter

VWA Freiburg

## Ort

Online

## Kontakt

### Information

Nilgün Bortoli  
bortoli@vwa-freiburg.de

### Konzeption und Beratung

Christian Heinrich  
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)